



ÖFFENTLICHE BERICHTSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

37 Amt für Brand- und Katastrophenschutz

Beteiligt:

Betreff:

Sachstand Rückstände Rettungsdienstgebühren

Beratungsfolge:

15.03.2018 Haupt- und Finanzausschuss

Beschlussfassung:

Haupt- und Finanzausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Sachstandsbericht über die Rückstände bei den Rettungsdienstgebühren wird zur Kenntnis genommen.



Kurzfassung

- keine

Begründung

Der rückständigen Abrechnung der Rettungsdienstgebühren wurde mit personellen, technischen und organisatorischen Veränderungen begegnet. Nachdem ein Großteil der in Angriff genommenen Maßnahmen umgesetzt ist, findet ein effektiver Abbau der offenen Forderungen sowie der abzurechnenden Transporte statt.

Das Erreichen des gesetzten Ziels, bis Mitte des Jahres 2018 die rückständigen Rettungsdienstgebühren 2016 und 2017 abgearbeitet und die laufenden Fälle aus 2018 in einem angemessenen Bearbeitungsstatus zu haben, ist nach jetzigem Kenntnisstand nicht gefährdet, sofern personelle und technische Ressourcen uneingeschränkt zur Verfügung stehen.

Unlängst wurde die Anpassung der Software PFAD an verwaltungsinterne Vorgaben hinsichtlich der Abbildung von Kostenstrukturen durch einen umfangreichen Programmierauftrag durch die Fa. Siemens erledigt, führte aber zu einer massiven Beeinträchtigung in der Abrechnung, da bis zum Abschluss der Programmierung (Ende 02.2018) nur Einsätze der Rettungs- (RTW) und Krankentransportwagen (KTW), jedoch keine Notarztfahrten (NEF) i.H.v. 724 € je Einsatz abgerechnet werden konnten. Folglich kam es bei der NEF-Abrechnung zur pekuniären Stagnation, insgesamt aber trotzdem zu einer deutlichen Reduzierung der Fallzahlen.

Beigefügte Liniendiagramme enthalten die Entwicklungen der offenen Forderungen und abzurechnenden Transporte bis einschließlich zum 16.02.2018.

gez.
Erik O. Schulz
Oberbürgermeister

gez.
Christoph Gerbersmann
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

37 Amt für Brand- und Katastrophenschutz

Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

37

Anzahl:

1

